

Abrufen von dienstlichen E-Mails außerhalb der Anwesenheitszeit in der Schule

Beitrag von „CatelynStark“ vom 27. Mai 2020 06:09

Zitat von kodi

Ich wäre schon froh, wenn jeder Kollege Mails innerhalb der für den öffentlichen Dienst üblichen Arbeitszeiten E-Mails abriefe. Das ist nämlich die Kehrseite der Medaille.

Wir haben auch Kolleg*innen, die genau das nicht machen und das ist schon schwierig. Unsere SL sagt "mindestens einmal am Tag an Wochentagen" und "hin und wieder mal in den Ferien" (da Ferien nicht grundsätzlich Urlaub sind und es nicht jeden Tag verlangt wird, finde ich das ok).

In letzter Zeit kamen situationsbedingt auch schon mal für Montag wichtige Emails erst am Wochenende, aber es ist nicht die Schuld der SL, wenn die die Schulmails Freitags abends um 21 Uhr kommen. Da funktioniert allerdings der Buschfunk unter den KuK per WhatsApp auch ganz gut.

Ich gucke immer Abends gegen 20 Uhr nochmal, ob sich jemand für den Folgetag krank gemeldet hat. Wenn es dann gleich mehrere KuK sind, bereite ich den Vertretungsplan vor und veröffentliche den auch schon. Das ist allerdings meine private Entscheidung. Die SL hat nie gesagt, dass ich das machen muss, es nimmt mir am nächsten morgen aber oft einiges an Stress.

Ich bekomme meine Dienstmail grundsätzlich nicht auf's Handy. Das hilft mir persönlich gut, privat von dienstlich zu trennen. Wenn ich nicht am Rechner bin, sehe ich auch keine Emails.